

Zur Vollendung des Lebenswerkes von
† STANISLAUS v. DUNIN BORKOWSKI S. J.

Spinoza

D E R A U F B A U D E S W E R K E S

BAND I

Der junge De Spinoza. Leben und Werdegang im Lichte der Weltphilosophie. Zweite Auflage, mit einem Anhang über die neue Forschung. 1933. (1. Aufl. 1910.) Mit 2 Vierfarbendruckern, 15 Autotypien und 7 Faksimiles. XXIV, 634 Seiten. Geheftet RM 20.-, Leinenband RM 22.-

BAND II

Aus den Tagen Spinozas. Geschehnisse, Gestalten, Gedankenwelt. Erstes Buch: Das Entscheidungsjahr 1657. 1933. IV, 495 Seiten. Geheftet RM 20.-, Leinenband RM 22.-

BAND III

Aus den Tagen Spinozas. Zweites Buch: Das neue Leben. 1935. VI, 444 Seiten. Geheftet RM 22.-, Leinenband RM 24.-

BAND IV

Aus den Tagen Spinozas. Drittes Buch: Das Lebenswerk. 1936. VI, 587 Seiten. Geheftet RM 28.-, Leinenband RM 30.-

*Bei Abnahme des ganzen Werkes 15 v. H. Preisermäßigung;
also geheftet RM 76.50 statt RM 90.-, gebunden RM 83.30 statt RM 98.-*

Einige Leitsätze aus den Beurteilungen der internationalen Fachwelt:

Hans Hartmann in den „Literarischen Berichten aus dem Gebiete der Philosophie“: „Wir haben hier eines der hervorragendsten Standardwerke der Spinozaforschung und -interpretation.“ – *H. Robbers in der Zeitschrift „Studien“:* „Sein Lebenswerk hat unendlichen Wert.“ (Aus dem Holländischen übersetzt.) – *Léon Brunschwig in der Zeitschrift „Revue de métaphysique et de morale“:* „... ein seltenes Zusammentreffen tiefer Ideendeutung und bis ins kleinste gehender malerischer Darstellung.“ (Aus dem Französischen übersetzt.) – *Alexandre Koyré in der Zeitschrift „Recherches philosophiques“:* „... er kennt das holländische Leben des 17. Jahrhunderts, wie wenn er es selbst gelebt hätte.“ (Aus dem Französischen übersetzt.) – *Frederic Pollock in der Zeitschrift „English historical review“:* „Seine Arbeit scheint erschöpfend zu sein.“ (Aus dem Englischen übersetzt.) – *Alexander Litman in der amerikanischen Zeitschrift „Journal of philosophy“:* „... der bedeutendste Beitrag zum Schrifttum über Spinoza.“ (Aus dem Englischen übersetzt.)

Mussolini in seiner Senatsrede vom 26. 5. 1929:

„Wer ist heute der größte Spinozabiograph und Spinozaforscher? Es ist ein Jesuit von großer Geistesschärfe, Dunin Borkowski.“ (Aus dem Italienischen übersetzt.)

Ein 12 seitiges Werbeblatt bringt Auschnitte aus den Kritiken der bedeutendsten Spinozaforscher der Gegenwart



Z

Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung / Münster in Westfalen